

FC Tosters 99 : Meisterlich!

FC Tosters 99 verteidigte den Meistertitel in der „Gletscherliga“

Bei einer zünftigen Meisterfeier nahm der FC Tosters 99 am vergangenen Samstag in Brand den Siegerpokal in der „Gletscherliga“ entgegen. Die größeren Schlagzeilen macht der rührige Verein aber mit seinem sozialen Engagement.

Im April 1999 gründeten einige wackere Hobby-Kicker bei einer Versammlung im Löwen den „FC Tosters 99“. Neben den sportlichen Ambitionen sollte es aber

auch immer um soziales Engagement und die Unterstützung Hilfsbedürftiger und Notleidender gehen.

Man nimmt jährlich am Stundenlauf der Lebenshilfe und am 24-Stunden Benefiz-Handballturnier in der Reichenfeldhalle teil. Man unterstützte 2005 die Opfer der Überschwemmungen in Vorarlberg und 2010 jene der Flutkatastrophe von Myanmar. Den Erlös von 6000 Euro aus einem Promi-Benefizspiel übergab

man 2001 an die Strahlenopfer von Gomel (Tschernobyl). Insgesamt wurden in den vergangenen zehn Jahren stattliche 27.000 Euro an hilfsbedürftige Menschen und Organisationen in der Region und Welt überweisen.

Mit der Aufnahme von Asylwerbern in den Verein leistet der FC Tosters 99 seit dem Jahr 2009 einen wichtigen Beitrag zur Integration. Dafür wurde der Tostner Vorzeigeverein vielfach ausgezeichnet: 2011 etwa gab es den Integrationspreis des Landes Vorarlberg, 2012 durften die FC-Gründer Christian und Clemens Fiel von der „Presse“ die Anerkennung als „Österreicher des Jahres“ in Empfang nehmen.

Ganz besonders gefreut haben sich die FC99er über eine Anerkennung des Rotary Club Vorarlberg und von Muttersberg-Wirt Hansi Bandl: Als Dankeschön für das soziale Engagement wurden einmal sie selbst zum Ziel einer



Der FC99 mit Obmann Stefan Krobath (re) wurde samt Team zu einem Ausflug eingeladen.



Hobbyligameister und Cupsieger 2014: Am vergangenen Samstag hatte der FC Tosters doppelten Grund für eine zünftige Feier

Danke-Aktion: Die Kicker wurden samt ihren Partnerinnen zu einem Wander- und Kulturausflug ins Montafon eingeladen. „Es war ein Tag mit vielen neuen Eindrücken, sicher nicht nur für die Asylwerber des FC Tosters 99“, berichtet Vereinsobmann Stefan Krobath. „Wir bedanken uns beim Rotary Club Vorarlberg und bei Hansi Brandl recht herzlich für die großzügige Einladung!“